

Lindenallee

Große und kleine Paten für Erhalt und Wiederherstellung gesucht



Lindenallee

*Wir haben ein neues spannendes Projekt:
Den Erhalt der ältesten Allee unserer Stadt.*

Fast 300 Jahre alt ist die Lindenallee im Garten des Caspar-von-Saldern-Hauses. Die auf Wunsch von Amtsverwalter Caspar von Saldern angelegte Allee wurde in den letzten Jahren durch aggressiven Pilzbefall stark geschädigt. Durch Nachpflanzungen von Jungbäumen soll sie schrittweise erneuert werden.

Mit dieser Aktion, die der Förderverein Caspar-von-Saldern-Haus gemeinsam mit Sponsoren unterstützen will, soll die älteste und einzige Barockallee unserer Stadt erhalten werden. Wir laden Sie ein: Machen Sie mit!

Der Förderverein des Caspar-von-Saldern-Hauses, April 2013

„Ein Stück Neumünsteraner Geschichte bewahren“



*„Partie im Amtshausgarten“ um 1920
Die Lindenallee in voller Pracht*

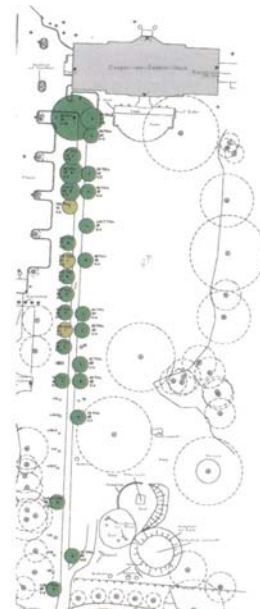
*Blick in den Saldernpark, 2012
Große Lücken, wenig Allee*



Der Rest einer
der zahlreich
gefallten Linden



Plan vom Park
mitzeitigem
Lindenbestand



Lücken, die gefüllt werden

Wäre sie rundum gesund und voll erhalten, stünden etwas 60 Bäume auf einer Länge von 100 Metern. Doch die Lindenallee ist in keinem guten Zustand. Fast alle Bäume zeigen umfangreiche Schäden wie Stammfäule oder Pilzbefall. Viele Bäume mussten bereits gefällt werden. Der gegenwärtige Zustand der Allee ist besorgniserregend.

Um den fortschreitenden Verfall der historisch bedeutsamen Allee zu stoppen, sollen sukzessive 31 Jungbäume gepflanzt werden. Der Förderverein Caspar-von-Saldern-Haus e.V. sucht nun aktiv Paten, die mithilfe, diese bedeutende barocke Allee zu erhalten.

„Lückenloses Glück für kommende Generationen“



Fast schon ein
Himmelsstrich

Ein Gesamtkunstwerk

Warum lohnt es sich für die Allee zu spenden?

Weil sie ein lebendiges Stück Neumünsteraner Geschichte ist, die Amtshaus und Garten als Gesamtkunstwerk erlebbar macht. Weil Alleen typisch für Schleswig-Holstein sind. Weil Alleen als Biotop die Umwelt schützen.

Was ist das Besondere an einer barocken Lindenallee?

Ihr Alter, ihre Schönheit, das Rauschen der Blätter, der Duft ihrer Blüten, der Himmelsstrich, der in der oben offenen Allee dem Betrachter entgegen leuchtet.

Wann werden die ersten Linden gepflanzt?

Der Beginn der Pflanzung ist für den Herbst 2013 geplant. Der alte Baumbestand wird so lange wie vertretbar erhalten. Getreu dem Saldernschen Lebensmotto „Non mihi sed posteris“, „Nicht für mich, sondern für die Nachkommen,“ werden die neuen Bäume auch für die nachfolgenden Generationen gepflanzt. Wer so denkt, bejaht das Leben als Wert an sich und denkt positiv über seine eigenen Lebensgrenzen hinaus.



CASPAR-VON-SALDERN-HAUS E.V.

So können Sie spenden:

LindenAllee AST-PATENSCHAFT

Haben Sie Lust mit Ihrer Spende etwas zum Erhalt der Lindenallee beizutragen? Ob kleine oder große, wir freuen uns über alle Beträge.

LindenAllee BAUM-PATENSCHAFT

Wollen Sie gleich in großem Stil etwas in Bewegung bringen? Mit einem Beitrag von 500,00 € können Sie einen ganzen Baum spenden.

Alle Spender werden später auf unserem Aktionsplakat genannt. Baumpaten werden zusätzlich auf der Spendentafel am Caspar-von-Saldern-Haus erwähnt. Heimliche Spender, die lieber anonym bleiben möchten, sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Spenden für die Aktion Lindenallee an:

Förderverein Caspar-von-Saldern-Haus e. V.

VR Bank NMS, BLZ: 212 900 16, Kto: 495 495, Kennwort: Lindenallee

Sparkasse Südholstein, BLZ: 230 510 30, Kto: 150 78 413, Kennwort: Lindenallee

Förderverein Caspar-von-Saldern-Haus e.V., Haart 32, 24534 Neumünster

Für Fragen zum Projekt Lindenallee wenden Sie sich an: 04321 – 9654305 oder info@caspar-von-saldern.de

Wir danken für die Unterstützung mit Bild-Material: Jana Hoschka, Monika Krebs, Christiane Wilbrandt, dem Bildarchiv der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Neumünster u.v.a.

unterstützt von
3K GUTE IDEEN
DEMENTER KÖRPERLICHKEIT